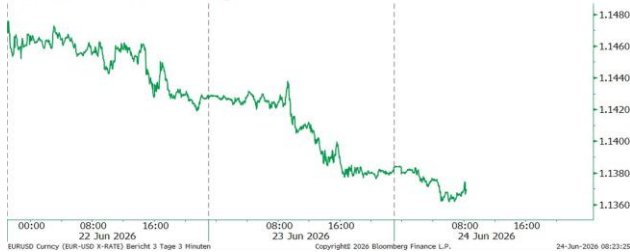


Essen, 24.06.2026

**Chart des Tages**  
**EUR/USD: Dollar legt weiter zu**



Quelle: Bloomberg

### Marktdaten

Dax	24893,58	Citibank Indikator
Future	126,73	Close Vortag
Rendite 10J.	2,92	in Prozent
Vol.	6,26	in Prozent
Öl	76,84	in USD/Barrel Brent
Gold	4086,40	in USD

Quelle: Bloomberg

### Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
09:30	GE	HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes	50	50,1
09:30	GE	HCOB EMI Dienstleistungen	48,7	48,1
09:30	GE	HCOB EMI Gesamtindex	-	48,8
10:00	EC	HCOB Composite EMI	-	48,5
10:00	EC	HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes	51,2	51,6
10:00	EC	HCOB EMI für Dienstleistungen	48,1	47,7
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4-Wochen-Durchschnitt	-	25,5 Tsd.
14:55	US	Redbook-Index (ggü. Vorjahr)	-	9,4%
15:45	US	S&P Global EMI des verarbeitenden Gewerbes	54,7	55,1
15:45	US	S&P Global EMI-Dienstleistungen	51	50,7
15:45	US	S&P Global EMI-Gesamtindex	-	51,5

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo  
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst  
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann  
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Euro verliert weiter an Boden
- EUR/GBP: Politisches Beben stärkt das Pfund

EUR/USD	1,1360	1,1380	JPY	183,68	183,92	CHF	0,9211	0,9231
GBP	0,8602	0,8622	CAD	1,6138	1,6198	SEK	11,0643	11,0883
CNY	7,7125	7,7525	NOK	11,1441	11,1681	PLN	4,2712	4,2912
CZK	24,1425	24,2925	AUD	1,6371	1,6521	NZD	2,0017	2,0167
TRY	52,8803	52,9003	RUB	84,4398	85,0398	ZAR	18,7696	18,8696
HKD	8,8656	8,9656	SGD	1,4733	1,4753	HUF	353,14	358,14
USD/JPY	161,52	161,78	GBP/USD	1,3194	1,3212	USD/CHF	0,8099	0,8120

**EUR/USD:** Der Euro näherte sich im Verlauf des gestrigen Tages bereits am Vormittag der nächsten Big Figure und konnte sich zunächst nur knapp über 1,14 halten und fiel mit 1,1405 auf einen neues Jahrestief. Zusätzlichen Druck erhielt die Gemeinschaftswährung durch die Veröffentlichung der Einkaufsmangerindizes aus einigen Eurozonen-Ländern sowie der Eurozone selbst. Und hier konnte man sogar einen leichten Anstieg der Stimmung verzeichnen, der Wert stieg von 48,5 auf 49,5 Zähler und näherte sich damit der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Markt achtete jedoch auf die Preiskomponente des Index und die zeigte einen nachlassenden Preisdruck. Händler argumentierten, dass der Druck auf die europäische Zentralbank, die Leitzinsen weiter anzuheben, abgenommen habe, was den Euro belastete. Am Nachmittag durchbrach der Euro dann die Unterstützung bei 1,14. Händler sehen ein nächstes Kursziel bei 1,1340. Ein Blick auf die heutigen Wirtschaftsdaten zeigt, dass eventuell der positiv prognostizierte Ifo-Geschäftsklimaindex den Euro etwas stützen könnte. Ansonsten sieht einiges danach aus, als würde die US-Dollarstärke anhalten. Aktuell notiert der Kurs des Währungspaares bei 1,1365.

**EUR/GBP:** Nachdem Premierminister Sir Keir Rodney Starmer am Montag seinen Rücktritt vor der Downing Street bekannt gab, gewann das Pfund Sterling gut 70 Stellen und positionierte sich knapp oberhalb der Marke von 86 Pence. Aufgrund der langanhaltenden Gerüchte um einen Rücktritt von Premier Starmer hatte das Pfund aber schon vorher etwas an Wert verloren, da der Markt ein politisches Vakuum befürchtete. Der Nachfolger von Starmer wird höchstwahrscheinlich Andy Burnham werden. Ein zunächst befürchteter Machtkampf um den Posten des Premiers wird es wohl nicht geben. Daher konnte sich das Pfund etwas erholen. Ob Burnham die enttäuschten Labor Wähler zurückgewinnen und die Partei von Nigel Farage die UK Independence Party in Schranken weisen kann, wird man erst nach der Sommerpause im September sehen. Generell spielen politische Beben für den Währungskurs eine untergeordnete Rolle. Viel entscheidender für das Pfund ist die Politik der britischen Notenbank. Von der Geldpolitischen Seite her, erhielt das Pfund Rückendeckung von der Bank of England, die den Leitzins die Bank Rate in der vergangenen Woche bei 3,75 Prozent beließ.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.